

Umschauen an der Fachschule

Wolmirstedt (pm/aaa). Es ist gerade viel los! An der Evangelischen Fachschule für Soziale Berufe Wolmirstedt pulsiert gerade die Ausbildung. Äußerst lebendig und facettenreich präsentiert sich in diesen Tagen der sogenannte Theoretische Unterricht.

Die Erzieherinnen und Erzieher im ersten Ausbildungsjahr erproben gerade ihre Methodenkompetenzen sowie die Fähigkeiten zum Zeitmanagement. Im Rahmen des neu konzipierten Kindheitsprojektes arbeiten die Schülerinnen und Schüler vor allem selbstständig, ehe am 18. November ein sogenannter „Spieltag“ stattfinden wird.

Am Ende dieser Woche werden insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler aus dem zweiten Ausbildungsjahr in Kindertagesstätten sein und sich am bundesweiten Vorlesetag beteiligen.

Und auch noch im November: Die Schülerinnen und Schüler der Teilzeitausbildung TZA 17 werden im Rah-

men des Lernfeldes 4 und des Wahlpflichtkurses „Theaterpädagogik“ in das Altmarkt-Theater Stendal fahren und diesen außerschulischen Lernort nutzen.

Die Schule in freier Trägerschaft bildet seit mehr als 20 Jahren erfolgreich Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, pädagogische Fachkräfte, die geschätzt und dringend gebraucht werden.

Alle, die ab dem Schuljahr 2020/21 die schulgeldfreie Ausbildung an dieser Schule absolvieren möchten, können sich ab dem 23. November darum bewerben. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr findet der Tag der offenen Tür statt. Dann finden Informationsveranstaltungen statt, kann man das Jugendwohnen kennenlernen, Stundenpläne einsehen oder in Lehrbüchern blättern. Alle, die einen beruflichen Neuanfang wagen wollen, können sich an diesem Tag individuell beraten lassen, um dem beruflichen Traum näher zu kommen.

WKS

Generalan-
zeiger

17.11.19